

# MEDIENSPIEGEL

12.03.2018

Andreas Keller Weininformation  
Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.: 10701297

Auftrag: 721003

Themen-Nr.: 721.19

Ausschnitte: 1

Folgeseiten: 1

Total Seitenzahl: 2



05.03.2018

Smart Media im Tages-Anzeiger

Auf ein Glas mit Schweizer Winzern

01



# Auf ein Glas mit Schweizer Winzern

Die Schweizer Weinbaugebiete bereiten sich auf den Frühling vor, die Planungen für die Offenen Weinkeller sind weit vorangeschritten. Traditionell wird im Mai in der ganzen Schweiz verkostet und gefeiert. Doch attraktiv sind Wallis und Drei-Seen-Land, Genf und die Deutschschweiz, die Waadt und das Tessin an jedem Tag des Jahres – auch und gerade für junge Weintrinker.



**A**lain Schwarzenbachs Kater findet immer seinen Weg. Durchs Katzentürli gelangt der schwarze Wirbelwind hinein in die gute Stube im ersten Stock, balancierend auf dem Geländer nach unten in den Weinkeller. Wo Räuschling reift, wo Pinot Noir der Vollendung harrt und noch eine Fülle anderer Sorten wartet: Der Chef des alteingesessenen Weinguts in Meilen präsentiert Kunden gern die ganze Vielfalt seiner Lagen, repräsentiert auf diese Weise nicht nur den eigenen Betrieb, sondern den ganzen Kanton. Wer Glück hat, kommt hier dann und wann sogar in den Genuss eines Schluckes sehr reifer Räuschlinge.

## 2017 – Ein Jahrgang, der es in sich hat

Doch man sollte den zweiten Schritt nicht vor dem ersten tun und die kommenden Wochen vor allem zur Probe der Jungweine nutzen. Schliesslich will verkostet werden, was der Jahrgang 2017 hergegeben hat. Nicht nur der Non Filtré aus dem Drei-Seen-Land steht schon zur Probe bereit, auch andere Weissweine präsentieren sich bereits in guter Form. Chasselas aus der Waadt zeigen jene unbändige Frucht, deretwegen sie in der ganzen

Schweiz geschätzt werden, die Walliser Petite Arvine fasziniert mit ihrer Aromatik, und wer Genfer Pinot Gris ergattert, darf dessen Würze auf sich wirken lassen. Vom Riesling-Sylvaner, der in Basel ebenso gut gedeiht wie in Schaffhausen, gar nicht zu reden. Ein bisschen länger warten sollte man dagegen auf viele Rotweine, vor allem auf die im kleinen Fass gereiften. Vom Tessiner Merlot ist einiges zu erwarten, der Pinot Noir/Blauburgunder aus Graubünden und anderen Teilen der deutschsprachigen Schweiz verspricht vieles, der frische Gamay ist nie zu unterschätzen. Auch wenn die Frostschäden des vergangenen Jahres da und dort für Ernteeinbussen gesorgt haben: Der 2017er hat es in sich.

“ Der 2017er hat es in sich.

## Wyschiffe zum einsteigen und Winzer zum anfassen

Besuche zur Verkostung sollte man beim Winzer übrigens unbedingt vorankündigen, denn auf den Rebschnitt folgen viele andere Arbeiten im Weinberg. Neue Reben wollen gepflanzt und Mauern repariert werden.



Themenbeilage im TagesAnzeiger

Smart Media im Tages-Anzeiger  
8001 Zürich  
044/ 258 86 00  
www.smartmediapublishing.com/ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 157'323  
Erscheinungsweise: unregelmässig



Seite: 6  
Fläche: 61'292 mm²

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.019

Referenz: 68808720  
Ausschnitt Seite: 2/2

Vor allem bei den Jungwinzern, die ihre Weingüter neu etabliert oder von ihren Eltern übernommen haben, ist eine kurze Anmeldung sinnvoll. Schon in Kürze öffnen allerdings schwimmende Alternativen, an denen auch junge Weintrinker ohne Termin Weindüfte schnuppern dürfen. Im Februar legt das Wyschiff in Pfäffikon an, im März in Basel und Luzern, im April in Thun. Und bald darauf sind auch die Weingüter in Stimmung. In der Deutschschweiz nutzt man neben dem 1. Mai auch das Wochenende am 5. und 6. Mai zum Degustieren und Plaudern, im Wallis öffnen die Winzer ihre Keller vom 10. bis zum 12. Mai, das Tessin lädt am 19. und 20. Mai zur Frühlingsverkostung. Sollte jemand anschliessend Appetit verspüren, muss er bloss auf der Seite [gourmet.swisswine.ch](http://gourmet.swisswine.ch) nach den besten gastronomischen Weinadressen der Schweiz suchen. Und keine Sorge: Alle lustvoll aufgenommenen Kalorien lassen sich auf einer der vielen Schweizer Weinwanderwege abtrainieren. Und sollte einem bei dieser Gelegenheit eine schwarze Katze begegnen: Nicht ausgeschlossen, dass es sich um diejenige aus dem Hause Schwarzenbach handelt. Oder um eine der vielen anderen Weingutskatzen der Schweiz!

TEXT CÉCILE RICHARDS

## Offene Weinkeller 2018.

Besuchen Sie die Tage der offenen Weinkeller in den Weinbauregionen in der ganzen Schweiz:

1., 5. und 6. Mai	<b>Deutschschweiz</b>
4. und 5. Mai	<b>Neuenburg</b>
10. bis 12. Mai	<b>Wallis</b>
19. und 20. Mai	<b>Tessin</b>
19. und 20. Mai	<b>Waadt</b>
26. Mai	<b>Genf</b>

Mehr Infos: [www.swisswine.ch](http://www.swisswine.ch)